

# Generationenwerkstatt bei Kinderland

## Schüler bauen sich in Dalum Sitzgelegenheit für den Schulhof

Von **Harry de Winter**



Diese neue Sitzgelegenheit steht nun auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule in Dalum. Gebaut wurde sie von sechs Schülern. FOTO: HARRY DE WINTER

**Auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule in Geeste-Dalum steht eine neue, großzügige Sitzgelegenheit. Gebaut wurde diese von den Schülern selbst.**

Ganze Arbeit geleistet haben sechs Schüler der 8. und 9. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule in Dalum. Im Rahmen der Generationenwerkstatt arbeiteten sie von Februar bis Juli bei ESF Kinderland Spielgeräte in Dalum zwei Stunden pro Woche. Was sie dabei praktisch umgesetzt haben, ist nun gut sichtbar auf dem Schulhof zu sehen.



Die Erbauer der Sitzgelegenheit: Finn Altevers, Kilian Gromball, Justin Koopmann, Eric Heidkamp, Justin Schümann und Thilo Bormes. Unterstützt wurden sie von Herrn Edler und Herrn Hangers von Kinderland. FOTO: HARRY DE WINTER

## **Arbeit mit Holz macht Spaß**

Von Anfang an war den Schülern klar, was sie bauen wollten. Denn es fehlte eine Sitzgelegenheit, auf der auch eine ganze Klasse sitzen kann. Von der Idee bis zur Umsetzung machten die sechs so gut wie alles selbst. Unterstützung erhielten sie von zwei erfahrenen Mitarbeitern von Kinderland.

Und Spaß habe es ihnen auch gemacht, wie die Schüler erklärten. Vor allem das praktische Arbeiten mit Holz und den Maschinen sei eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag gewesen. Einige von ihnen haben sogar das Interesse bekundet, nach der Schule bei Kinderland eine Ausbildung machen zu wollen.



**Stolz sitzen die sechs Jungs an ihrer selbstgebauten Sitzgelegenheit. FOTO: HARRY DE WINTER**

## **Sonnensegel fehlt noch**

Für ihre Arbeit erhielten die sechs Jungs auch ein Zertifikat, welches ihnen bei der offiziellen Einweihung am Montag überreicht wurde. Der Sitzgelegenheit fehlt nun nur noch ein Sonnensegel, um auch im Sommer hier gut Platz nehmen zu können.

Hier hofft die Schule, dass möglicherweise die Gemeinde dieses finanzieren könnte. Die nötigen Pfeiler dafür stehen bereits. Gebaut wurde die Sitzgelegenheit aus Robinien- und Douglasienholz.

**Ein Bericht der Neuen Osnabrücker Zeitung, NOZ  
vom 14.07.2022**

**von Harry de Winter**